

Pelasgi, einer der ältesten Stämme, die Griechenland bewohnten, und vermuthlich über die Inseln des Archipelagus aus Klein-Asien gekommen waren. Sie wohnten zuerst im Peloponnes, zogen dann nach Hellas und Thessalien, und sendeten Colonien nach Italien. S. Graecia.

Pelasgia, siehe Peloponnesus.

Pelasgiotis auch **Magnesia**, eine der 4 Landschaften von Thessalien. Sie gränzte gegen Osten an das Ägäische Meer, gegen Norden an Macedonien, gegen Westen an Hestiotis, gegen Süden an Thessaliotis und Phthiotis.

Pelendones, ein unbeträchtliches Volk in Hispania Tarraconensis, welches zu den nördlichen Celtiberern gehörte, und über den Arevacern wohnte.

Peligni, ein Volk in Sabina, welches durch den Fluß Sagra von den Fretanern geschieden wurde; im südöstlichen Abruzzo.

Pelinna, **Pelinnacum**, **Pellina** und **Pellinacum**, eine Stadt in Thessalia Hestiotis, am Beneus gegen Osten von Tricca.

Pelion, eine hohe Bergreihe in Pelasgiotis, die sich südwärts an den Ossa anschließt, und die Thessalische Halbinsel durchschneidet.

Pella, die Residenz Alexanders und seines Vaters Philipp, in Macedonien, am Axios. Ptolem. zählt sie zu Emathia; Andere zu Bottia.

Pella, nach Josephus die südlichste unter den Zehnstädten in Palästina und die Gränze von Peräa. Ptolem. stellt sie 5 geographische Meilen südöstlich Scythopolis.

Pellana, eine Stadt in Laconia, in Norden von Sparta.

Pellene, eine der Zwölfstädte in Achaja, mitten im Lande, an der Gränze von Sicyon.

Pelodes, ein Hafen in Thesprotien in Epirus, Corcyra gegenüber.

Pelontium, die östlichste Stadt der Ausurer in Hispania Tarraconensis. An der Nordgränze vom heutigen Palencia, wahrscheinlich am Fluß Pisuerga.

Pelopis insulae, 9 kleine Inseln an der Küste von Argolis, dem Troezenischen Gebiet gegenüber. Plateis, Lafia und Baucidias,

welche Plin. nennt, waren wahrscheinlich die größten darunter.

Peloponnesus (**Morea**), eine der drei Hauptprovinzen in Griechenland, die in den ältesten Zeiten Aegialea, dann Apia, Argos, Pelasgia, und endlich von dem Phrygier Pelops, der sich hier niederließ, Pelops-Insel genannt wurde. Es ist eine Halbinsel, und macht den untern Theil von Griechenland aus. Man zählte in den Peloponnes seit dem Homer 6 besondere Staaten, nämlich: Argolis und Mycenae; Laconica; Messenia; Elis; Arcadia; Achaja, nebst Sicyon und Corinth.

Pelorum (**Faro di Messina**), ein Vorgebirge auf der Insel Sicilien, gegen Norden und Italien zu.

Pelorus, ein Fluß in der Asiatischen Landschaft Iberien, welcher dem Cyrus westlich floß.

Pelso, **Pelodis**, Plin. **Peiso**, wahrscheinlich verschrieben (**Balaton**- oder **Platen-See**), ein See in Nieder-Pannonien, welcher an die deserta Bojorum stieß.

Peltae, ein Ort in Phrygien, in einiger Entfernung von Laodicea.

Pelusium (**Tineh**), eine wichtige Gränzfestung von Unter-Ägypten, nach Arabien zu. Sie lag zwischen großen Moränen, an der Ostseite der Pelusischen Nilmündung, 20 Stadien vom Meere.

Peme, eine Stadt in Mittel-Ägypten auf der Westseite des Nils, 20 Milliaria oberhalb Memphis.

Pendenisus (**Behesni**), ein Ort in der Syrischen Landschaft Commagene.

Penestae, ein Volk im Macedonischen Illyrien, mitten im Lande, über dem See Lychnitis.

Peneus, einer der schönsten und größten Flüsse Griechenlands. Er entsprang auf dem Pindus, und nachdem er Thessalien von Westen gegen Osten durchfloss und mehrere Flüsse aufgenommen hatte, fiel er durch das schöne Thal Tempe, zwischen den Bergen Olymp und Ossa, ins Ägäische Meer. Ehe er sich diesen Weg durch diese Berge bahnte, erlitt Thessalien häufige Ueberschwemmungen.

Peneus, ein ansehnlicher Fluß in der Landschaft Elis. Er floß bei der Stadt Elis vorbei, und fiel

zwischen Cyllene und dem Vorgebirge Chalonaetes ins Meer.

Penne Locos, **Penne Lucos**, ein Ort bei den Helvetiern in Gallia Belgica, wahrscheinlich oberhalb Bex; denn die Stadt **Ville-neuve** kann er wegen seines Abstandes von **Vibiscum** nicht sein.

Pennocrucium, (nach Gale Stretton, nach Einigen wegen der Namensähnlichkeit **Penkridge**), ein Ort bei den Cornaviern in Britannia Romana.

Pentapolis, siehe Cyrenaica.

Pentapolis, siehe Judaea.

Pentapolis, (südlich bei Kandal), ein Ort in Indien jenseit des Ganges, 700 Stadien von der östlichen Mündung desselben, in dem nordöstlichen Winkel des Sinus Gangeticus.

Pentele, ein Flecken in Attica.

Pentelicus, ein Gebirge in Attica, zwischen Marathon und Athen, welches den schönsten weißen Marmor gab.

Penuel, **Fanuel**, **Phannel**, ein Ort in der Ost-Palästinischen Landschaft Gileaditis.

Peor, **Phegor**, ein Berg im Moabiterlande. (Siehe Abarim.) Dabei, nicht weit vom Ufer des Jordans, lag **Beth Peor**, ein Ort, wo sich der Tempel der Moabitischen Gottheit Peor befand.

Peos Artemidos oder **Speos Artemidos**, ein militärischer Posten, in Mittel-Ägypten am östlichen Nilufer, 8 Meilen von Antinoe. Die Notitia Imperii zählt ihn zu Thebais. D'Anville hält diesen Ort für das heutige Beni-Hasan.

Peparethus, eine Insel im Aegeischen Meere, den Vorgebirgen Sepias und Magnesia in Thessalia Pelasgiotis gegenüber.

Peperina, siehe Tyndis.

Pephus, eine Küstenstadt in Laconien, an der Gränze von Messenien. Eine kleine Insel gleiches Namens lag ihr gegenüber.

Peraea, hießen mit allgemeiner Benennung die Striche von Palästina, welche auf der Ostseite des Jordans lagen; allein nach dem Babylonischen Exil verstand man darunter bloß die Striche, welche dem eigentlichen Jordan, so wie ihm Ptolem. nimmt, vom Ausflusse aus dem Galiläischen